

Presseerklärung

Fast 50.000 Euro Spenden für soloselbstständige KünstlerInnen!

Göttinger Kulturszene braucht weiter
Unterstützung in der Corona-Krise!

KUNST appelliert an die Göttinger BürgerInnen,
für Mindestgagen zu spenden!

Die Göttinger BürgerInnen haben fast 50.000 Euro für die Unterstützung von soloselbstständigen KünstlerInnen an den Verein KUNST gespendet!

„Wir sind überwältigt von der großen Spendenbereitschaft der GöttingerInnen und bedanken uns ganz herzlich dafür, dass wir 41 KünstlerInnen ganz schnell und unbürokratisch helfen konnten!“ erklärte KUNST-Vorstand Nils König zu der Spendenaktion. Die von den KünstlerInnen produzierten Videos kann man auf der KUNST-website und der KiSN-website anschauen.

Nach der Soforthilfe von KUNST e.V. hatten auch die Stadt und der Landkreis ein Hilfsprogramm aufgelegt, wodurch soloselbstständige KünstlerInnen und kleinere Kultureinrichtungen weitere Hilfe erfahren haben.

Leider ist die Kulturszene durch die Corona-Auflagen bei Veranstaltungen weiterhin schwer betroffen. Denn durch die in den jeweiligen Veranstaltungsräumen geringen zugelassenen Besucherplätze und weitere CoVid-19-Auflagen können viele Veranstaltungen unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten nicht durchgeführt werden.

„Geringe mögliche Eintrittseinnahmen und Kosten der Hygiene-Auflagen machen viele Veranstaltungen unmöglich, da die Kosten die Einnahmen übersteigen oder die Gagen so gering ausfallen, dass KünstlerInnen davon nicht leben können!“ betonte Willi Arnold, ebenfalls KUNST-Vorstandsmitglied.

Deshalb hat der Verein KUNST die Stadtverwaltung in einem Ratsantrag im Kulturausschuss gebeten, zu prüfen, welche Räumlichkeiten unter welchen Bedingungen und zu welchen Kosten in Göttingen für Auftritte von Künstlerinnen genutzt werden können und dabei auch um eine ermäßigte oder gar kostenlose Bereitstellung der Räumlichkeiten gebeten.

Damit in den nächsten Monaten dennoch KünstlerInnen auftreten können und so auch zumindest ein begrenztes Kulturprogramm in Göttingen möglich ist, hat sich der Verein KUNST entschlossen, die Spendenaktion fortzusetzen bis Ende des Jahres, um dann mit diesen Spenden auftretenden KünstlerInnen Mindestgagen für ihre Auftritte vor oft nur wenigen zugelassenen Besuchern zusichern zu können.

„Wir wollen Veranstaltern die Möglichkeit eröffnen, auftretenden Göttinger KünstlerInnen Mindestgagen von 200 Euro bei Solisten, 300 Euro bei Duos und 500 Euro bei Gruppen von 3 und mehr KünstlerInnen zusagen zu können“, erklärte Anne Moldenhauer vom KUNST-Vorstand die geplante Unterstützungsaktion.

Deshalb appelliert KUNST an die Göttinger BürgerInnen, ihre Kulturschaffenden weiter durch Spenden zu unterstützen und gleichzeitig ein begrenztes Kultur-programm in Göttingen zu ermöglichen!

BürgerInnen können Spenden auf das KUNST-Konto (IBAN: DE62 2605 0001 0050 5892 17 bei der Sparkasse Göttingen) mit den Stichwort „Corona-Spende“ überweisen. Bei Beträgen über 100 Euro können auf Wunsch Spendenbescheinigungen ausgestellt werden (auf dem Überweisungsformular dann Postadresse angeben!); bei kleineren Beträgen gilt das Überweisungsformular als Spendenbescheinigung.

Veranstalter, die diese Möglichkeit für ihre geplanten Veranstaltungen nutzen möchten, finden auf der KUNST-Website ein Antragsformular, dass unterschrieben bei KUNST e.V. mindestens eine Woche vor der Veranstaltung eingereicht werden muss. Über den Antrag wird dann sehr kurzfristig entschieden.

„Wir hoffen, so KünstlerInnen in dieser schwierigen Zeit dabei zu unterstützen, was sie am Liebsten machen: auftreten vor Publikum!“ erklärte Inge Mathes für den KUNST-Vorstand.

Anne Moldenhauer, Inge Mathes, Nils König, Willi Arnold
(Vorstand des Vereins KUNST e.V.)